



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Andreas KHOL

Parlament  
1017 Wien

XXII. GP.-NR

2755 /AB

2005 -05- 24

zu 3006 /J

LIESE PROKOP  
HERRENGASSE 7  
A-1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
liese.prokop@bmi.gv.at

Wien, am 24 . Mai 2005

DVR: 0000051

Die Abgeordnete zum Nationalrat HAIDLMAJR, Freundinnen und Freunde haben am 11. Mai 2005 unter der Nr. 3006/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Erfüllung der Behinderteneinstellungspflicht 2004“ gerichtet:

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Zum Stichtag 1. Jänner 2005 stellt sich die Aufstellung – gemäß der vom Bundesministerium für Finanzen, Abteilung V/6, zur Verfügung gestellten PIS-Statistiken (Erfüllung der Einstellungspflicht gemäß Behinderteneinstellungsgesetz) und analog zum übermittelten Berechnungsbeispiel – wie folgt dar:

1. Personalstand insgesamt:		31.960
2. abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte		485
		<hr/>
		31.475
<b>3. Ermittelte Pflichtzahl (31.475/25)</b>		<b>1.259</b>
abzüglich		
4. beschäftigte begünstigte Behinderte	485	
hievon doppelt anrechenbar	106	591
		<hr/>
5. ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT		- 668“